



# BENEFIZKONZERT

HUBERT PARRY: THERE IS AN OLD BELIEF

EDWARD ELGAR: THE SHOWER

EDWARD ELGAR: SERENADE

DONNERSTAG, 19. FEB. 2026 · 19:30 UHR · KULTURKIRCHE ST. STEPHANI

## Ein abwechslungsreiches Konzert

Auch im Jahr 2026 veranstalten das Ensemble d'accord und die Kulturkirche St. Stephani Bremen wieder ein abwechslungsreiches Benefizkonzert - es ist inzwischen das zwölfte. Zehn verschiedene Bremer Chöre gestalten ein sehr buntes, abwechslungsreiches Programm über alle Genres und Epochen hinweg.

Auch der Bremer RathsChor wurde gefragt, ob er an diesem Gemeinschaftsprojekt teilnehmen möchte. Kay Philipp Fuhrmann hat drei kurze Werke ausgewählt, die inhaltlich zu diesem Thema passen können. Wir stellen sie Ihnen auf der Rückseite vor.

Die Rettung flüchtender Menschen im Mittelmeer ist eine überlebensnotwendige Arbeit! Das Benefizkonzert leistet seit über einem Jahrzehnt einen wichtigen Beitrag zum Bewusstsein gegenüber diesem von deutscher und europäischer Politik weiterhin überwiegend menschenverachtend behandelten Thema.

In diesem Konzert treten auf (in alphabetischer Reihenfolge, entspricht nicht der Auftrittsreihenfolge)::

- Bremer Kantorei St. Stephani (Ltg.: Tim Günther)
- Bremer RathsChor (Ltg.: Kay Philipp Fuhrmann)
- Chorifeen (Ltg.: Kirsten Bodendieck)
- ensemble d'accord (Ltg.: Kristina Schönbeck)
- Hart Backbord (Ltg.: Jannes Waterstraat)
- Heaven can wait Bremen (Ltg.: Sascha Kayser)
- Mio-Chor (Ltg.: Erwan Tacher)
- Sounds Like Friday (Ltg.: Hyunjoo Na)
- Vokal Wirbel (Ltg.: Johanna Constien)
- Vox Animae (Ltg.: Imma Einsingbach)

## BENEFIZKONZERT

# BREMER CHÖRE

SINGEN FÜR

**SOS  
MEDITERRANEE**

Do 19.02.2026 – 19:30 Uhr  
Kulturkirche St. Stephani Bremen

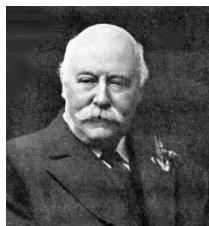
## Tickets ab 6 €

Eintritt: 19 / 11 Euro – mit Bremen-Pass: 6 Euro.  
Der ermäßigte Preis gilt für Schüler\*innen, Studierende, Schwerbehinderte und Erwerbslose.

Vorverkauf: Nordwest-Ticket und angeschlossene Verkaufsstellen, Ev. Informationszentrum „Kapitel 8“ (Domsheide), bei den Buchhandlungen Georg Büchner und Humboldt. Außerdem Musikdirektion Kulturkirche St. Stephani (Tel.: 0421 - 30 22 42). Restkarten an der Abendkasse.

Direkter Link zur Buchung [hier](#).

## Die vom Bremer RathsChor gesungenen Werke



Sir Charles Hubert Hastings Parry  
(\* 27. Februar 1848, † 07. Oktober 1918)

Text : John Gibson Lockhart  
(1794-1854)

### Hubert Parry: There Is An Old Belief

There is an old belief,  
That on some solemn shore,  
Beyond the sphere of grief  
Dear friends shall meet once more.

Beyond the sphere of time  
And sin and fate's control,  
Serene in changeless prime  
Of body and of soul.

That creed I fain would keep  
That hope I'll ne'er forgo,  
Eternal be the sleep,  
If not to waken so.

Es gibt einen alten Glauben,  
dass an einem ehrwürdigen Ufer,  
jenseits aller Trauer,  
liebe Freunde sich wieder treffen werden.

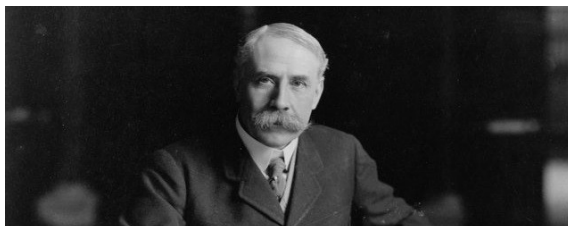
Jenseits aller Zeit  
und der Macht von Sünde und Schicksal,  
gelassen in beständiger Blüte  
von Körper und Seele.

Diesen Glauben möchte ich bewahren,  
diese Hoffnung werde ich nie aufgeben,  
ewig sei der Schlaf,  
wenn ich nicht so erwachen kann.



### Kay Philipp Fuhrmann

Der neue künstlerische Leiter des Bremer RathsChors hat die drei Werke aus folgenden Gründen ausgewählt: Die Stücke nehmen die Perspektive jener Menschen ein, die sich auf den Weg machen.



Sir Edward William Elgar, 1. Baronet  
(\* 02. Juni 1857, † 23. Februar 1934)

Text: Henry Vaughan  
(1622-1695)

### Edward Elgar: The Shower

op. 71 No. 1

Cloud, if as thou dost melt,  
and with thy train  
Of drops make soft the earth,  
my eyes could weep  
O'er my hard heart,  
that's bound up and asleep;  
Perhaps at last,  
Some such showers past,  
My God would give a sunshine after rain.

Wolke, wenn du schmilzt  
und mit deinem Schleier  
aus Tropfen die Erde weich machst,  
könnten meine Augen  
über mein hartes Herz weinen,  
das gefesselt ist und schläft;  
vielleicht würde  
nach solchen Regenfällen  
mein Gott endlich Sonnenschein nach  
dem Regen schenken.

In "There Is An Old Belief" geht es um die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit denen, die man verloren hat.

„The Shower“ formuliert den Wunsch danach, die Verhärtung des Herzens nach zu vielen herben Schlägen aufzulösen, quasi der Wunsch danach, wieder weinen zu können. Am Ende steht der Wunsch, nach dem Regenschauer der Tränen wieder in der Lage zu sein, den Sonnenschein zu empfangen.

In Elgars "Serenade" wird die Kraft des Träumens besungen. Glückliche sei derjenige, der im Herbstregen schon die warmen Strahlen des Frühlings erfühlen kann, und glücklich auch derjenige, der im Gefängnis die Freiheit erträumen kann.

Text: Rosa Newmarch  
(1857-1940)

### Edward Elgar: Serenade

op. 73 No. 2

Dreams all too brief,  
Dreams without grief,  
Once they are broken, come not again.

Across the sky the dark clouds sweep,  
And all is dark and drear above:  
The bare trees toss their arms and weep,  
Rest on, and do not wake, dear Love.

Since glad dreams haunt your slumbers deep,  
Why should you scatter them in vain?

Happy is he, when Autumn falls,  
Who feels the dream-kiss of the Spring;  
And happy he in prison walls  
Who dreams of freedom's rescuing;

But woe to him who vainly calls  
Through sleepless nights for ease from pain?

Allzu kurze Träume,  
Träume ohne Kummer,  
Einmal zerbrochen, kommen sie nicht wieder.

Über den Himmel ziehen dunkle Wolken,  
und alles ist dunkel und trostlos oben:  
Die kahlen Bäume werfen ihre Arme aus  
und weinen,  
Ruhe weiter und wache nicht auf, liebe Liebe.

Da glückliche Träume deinen tiefen Schlaf  
heimsuchen,  
warum solltest du sie vergeblich zerstreuen?

Glücklich ist er, wenn der Herbst kommt,  
der den Traumkuss des Frühlings spürt;  
und glücklich ist er in Gefängnismauern,  
der von der Rettung durch die Freiheit träumt;

Aber wehe dem, der vergeblich ruft  
durch schlaflose Nächte nach Linderung  
seines Schmerzes?